



Rettungsmedizin



Notfallmedizin



Anästhesie



OP-Management



Intensivmedizin



Departement Klinische Querschnittsmedizin

Quer durch den Unterbauch

8. INluks Kongress

Dienstag, 16. Juni 2026, Auditorium KKL Luzern

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr, Sie zum **8. INluks Kongress** am **Dienstag, 16. Juni 2026** ins KKL Luzern einzuladen.

Das **Departement für Klinische Querschnittsmedizin** mit seinen fünf Bereichen **Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, OP-Management und Rettungsmedizin** fungiert erneut als Gastgeber dieser interprofessionellen Veranstaltung. Das Departement zeichnet sich aus durch kurze Wege zwischen den Bereichen und seine duale Führung auf ärztlicher und pflegerischer Seite.

«**Quer durch den Unterbauch**» (Gynäkologie, Geburt, Urologie) ist das Thema der diesjährigen Veranstaltung. Dabei beleuchtet jeder der fünf Bereiche den Unterbauch aus seiner Sicht. Der INluks Kongress steht heute und in Zukunft für seine Interprofessionalität und spricht folgende Zielgruppen an: Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Rettungsfachpersonen (Rettungssanitäter/-innen / Einsatzdisposition), OP-Fachpersonen und weitere interessierte Fachleute.

Neben hochspannenden Fachreferaten stehen der Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch über aktuelle und absehbare Entwicklungen in den Bereichen Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, OP-Management und Rettungsmedizin im Zentrum. Der Kongress bietet zudem die Möglichkeit zur Pflege einer attraktiven nationalen und interprofessionellen Netzwerkplattform.

Die Informationen zum Programmablauf und zu den Anmeldebedingungen finden Sie in diesem Programmheft oder online unter www.luks.ch/inluks26.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie auf viele spannende und anregende Diskussionen!

Herzliche Grüsse

Prof. Dr. med. Christoph Konrad

Leiter Departement Klinische Querschnittsmedizin

Programm

Dienstag, 16. Juni 2026, 07.45 – 17.00 Uhr

07.45 Uhr	Empfang und Registrierung / Begrüssungskaffee	
08.30 Uhr	Eröffnung Kongress Christoph Konrad, Leiter Departement Klinische Querschnittsmedizin, LUKS Luzern Moderation Auditorium: Christoph Konrad Moderation Deuxième: David Hunziker	
08.35 Uhr	«Ein Geschenktes Leben» - Erfahrungsbericht einer Patientin (Auditorium) Patientin: Claudia Schwingruber Moderation & Diskussion: Andreas Bloch & Christoph Konrad	
09.05 Uhr	Industriesession Goldpartner Kurzvorträge Firmen / Produkte	
09.15 Uhr	Session-Wechsel	
09.20 Uhr	Satellit 1 (Auditorium) State of the art: Mammakarzinom mit Fokus auf die operative Therapie Maja von Rotz, LUKS Luzern	Satellit 2 (Deuxième) Hormone ausser Rand und Band – Homöopathie im Balanceakt der Wechseljahre Doris Nideröst, LUKS Luzern
09.50 Uhr	Pause – Networking / Ausstellung	
10.30 Uhr	Satellit 3 (Auditorium) Wenn Krebs jung trifft: Daten und Erkenntnisse aus der Schweiz Céline Bolliger, Universität Luzern	Satellit 4 (Deuxième) PPH Management: Mehr Action als im Sectio-Saal geplant! Mattias Casutt, LUKS Luzern Anja Schmidt, LUKS Luzern
11.10 Uhr	Session-Wechsel	
11.15 Uhr	Satellit 5 (Auditorium) Erektile Dysfunktion im Wandel: Regenerative Medizin als Schlüssel zur nachhaltigen Therapie? Leutrim Zahiti, LUKS Luzern	Satellit 6 (Deuxième) Wenn Stress auf die Blase schlägt: Reizblase und Paruresis Manuela März, LUKS Luzern
11.45 Uhr	Stehlunch - Networking / Ausstellung	

13.00 Uhr	Perimenopause – Oder die Zeit der Wechseljahre (Auditorium) Felizitas Ambauen, Psychotherapeutin und Sabine Meyer, Journalistin vom Podcast Beziehungskosmos	
13.40 Uhr	Session-Wechsel	
13.45 Uhr	Satellit 7 (Auditorium) Roboterassistierte Nieren- chirurgie: wo sind die Grenzen der minimal invasiven Techno- logie? Agostino Mattei, LUKS Luzern	Satellit 8 (Deuxième) Wenn Rettungssanitäter/-innen zu Störchen werden – Geburtshilfe im Rettungsdienst Ladina Christoffel, Chesa Sana, Samedan
14.25 Uhr	Session-Wechsel	
14.30 Uhr	Satellit 9 (Auditorium) Forensic Nurses: Spuren, die bleiben – eine Nurse, die sie liest Michael Thali, USZ Zürich Emina Filekovic, LUKS Luzern Adrienne Muff, LUKS Luzern Zora Jordi, LUKS Luzern	Satellit 10 (Deuxième) Trends / aktuelle Entwicklungen in der Geburtshilfe Vincent Uerlings, LUKS Luzern
15.10 Uhr	Pause mit Dessert – Networking / Ausstellung	
15.40 Uhr	Satellit 11 (Auditorium) Mehr als ein Bauchgefühl – Peer- Zusammenarbeit über Grenzen hinweg Doris von Däniken, LUKS Luzern Carmen Bürgi, LUKS Luzern	Satellit 12 (Deuxième) Frisch geboren, gut versorgt Katja Ganassi, Kinderspital Zentralschweiz KidZ
16.10 Uhr	Session-Wechsel	
16.15 Uhr	Die wundersamste Geschichte des Planeten: Das Leben selbst (Auditorium) Unglaubliche Phänomene und Geschichten aus der Gemeinschaft aller Lebewesen auf der Erde, bei denen man nur noch staunen kann. Andreas Moser, Biologe, Tierfilmer, Fernsehmoderator «Netz Natur»	
16.55 Uhr	Abschlussmoderation und Schlusswort	
17.00 Uhr	Kongressende	

Schnelle Herzfrequenzkontrolle¹

mit limitiertem Effekt auf Blutdruck^{2,3} und Inotropie^{3,4}



Schnelles und kurzdauerndes Management von peri- und postoperativem Vorhofflimmern und -flattern mit kardioprotektiver Wirkung¹

- First Line β -Adrenorezeptor-Antagonist zur Herzfrequenzkontrolle bei kardial eingeschränkten Patienten⁵
- Minimale Auswirkungen auf die Lungenfunktion⁶⁻⁸ durch sehr hohe β 1-Selektivität (β 1: β 2=255:1)^{7,9}
- Ultraschnelle Wirksamkeit (2–16 min) und kurze Halbwertszeit (3–5 min)¹

* In einer prospektiven Beobachtungsstudie mit 1121 Patienten mit kardialer Dysfunktion und Tachyarrhythmie zeigten sich bei 5,6% der Patienten, welche mit Landiolol therapiert wurden, unerwünschte Arzneimittelwirkungen. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen im Zusammenhang mit den Atemwegen traten bei 0,3% der Patienten auf.⁵

** *in vitro* Daten

1. Fachinformation Rapibloc[®], publiziert auf www.swissmedinfo.ch, Stand Juni 2022. **2.** Kakhana Y, et al. Efficacy and safety of Landiolol, an ultra-short-acting β 1-selective antagonist, for treatment of sepsis-related tachyarrhythmias (J-Land 3S): a multicentre, open-label, randomised controlled trial. *Lancet Respir Med* 2020;9(9):863–872. **3.** European Heart Journal Supplements (2018) 20 (Supplement A), Landiolol. A new agent for Acute Rate Control in Atrial Fibrillation. A1–A24. **4.** Shiga T. Benefits and safety of landiolol for rapid rate control in patients with atrial tachyarrhythmias and acute decompensated heart failure. *Eur Heart J Suppl* 2022;24(Suppl D):D11–D21. **5.** Van Gelder IC, et al. 2024 ESC Guidelines for the management of atrial fibrillation developed in collaboration with the European Association for Cardio-Thoracic Surgery (EACTS). *Eur Heart J* 2024;45(36):3314–3414. **6.** Njimi T, et al. Efficacy of low-dose landiolol, an ultrashort-acting β -blocker, on postoperative atrial fibrillation in patients undergoing pulmonary resection for lung cancer. *Gen Thorac Cardiovasc Surg* 2011;59(12):799–805. **7.** Nakano T, et al. Effect of landiolol hydrochloride, an ultra-short-acting beta 1-selective blocker, on supraventricular tachycardia, atrial fibrillation and flutter after pulmonary resection. *J Clin Pharm Ther* 2012;37(4):431–435. **8.** Yamashita T, et al. A prospective observational survey on landiolol in atrial fibrillation/atrial flutter patients with chronic heart failure – AF CHF Landiolol survey. *Journal of Cardiology* 2019;74:418–425. **9.** Iguchi S, et al. Development of a highly cardioselective ultra short-acting beta blocker, ONO-1101. *Chem Pharm Bull (Tokyo)* 1992;40(6):1462–1469.

Die referenzierten Unterlagen können unter wissinfo@orphaswiss.com angefragt werden.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation von Rapibloc[®] auf www.swissmedinfo.ch.

Rapibloc[®] Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung

Z: Landiolol Hydrochlorid. **I:** Supraventrikuläre Tachykardie und wenn eine schnelle kurzdauernde Kontrolle der Kammerfrequenz bei Vorhofflimmern oder Vorhofflattern perioperativ, postoperativ erwünscht ist. Nicht-kompensatorische Sinustachykardie. **D:** Übliche Anfangsdosis der Infusion: 10–40 μ g/kg/min (herzfrequenzsenkende Wirkung innerhalb 2–16 Minuten). Bei erwünschter rascherer Wirkung optionale Gabe einer vorherigen Einleitungs-dosis von 100 μ g/kg/min über 1 min möglich. Bei kardialer Dysfunktion sollten niedrigere Anfangsdosen verwendet werden (1–10 μ g/kg/min). **K:** Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder Hilfsstoffe, schwere Bradykardie, Sinusknotensyndrom, AV-Block 2. oder 3. Grades, kardiogener Schock, schwere Hypotonie, dekompensierte Herzinsuffizienz (wenn nicht mit der Arrhythmie zusammenhängend erachtet), pulmonale Hypertonie, unbehandeltes Phäochromozytom, akuter Asthmaanfall, schwere, nicht-korrigierbare metabolische Azidose. **V:** Betablocker müssen bei Patienten mit Präexzitationsyndrom in Kombination mit Vorhofflimmern vermieden werden. Gleichzeitige Verabreichung mit Verapamil oder Diltiazem ist bei Patienten mit atrioventrikuläre Leitungsabnormalitäten nicht empfohlen (s. IA). **Vorsicht bei:** Diabetes, Hypoglykämie, kardiales Block 1. Grades, Prinzmetal-Angina, supraventrikuläre Arrhythmie, Phäochromozytom (und nur nach Vorbehandlung mit Alpha-Rezeptor-Blockern), bronchospastische Erkrankungen, periphere Durchblutungsstörungen, Nierenfunktionsstörung. **IA:** Calciumantagonisten, Verapamil, Diltiazem, Antiarrhythmika der Klasse I, Amiodaron, Insulin, orale Antidiabetika, Ganglienblocker, NSAIDs, Amisulprid, trizyklische Antidepressiva, Barbiturate, Phenothiazine, Antihypertensiva, Antisymphathotonika (z. B. Clonidin), Epinephrin, Heparin, Inhalationsanästhetika, Anästhetika mit herzfrequenzsenkender Wirkung, Esterasesubstrate (z. B. Suxamethoniumchlorid), Cholinesterasehemmer (z. B. Neostigmin). **SS/St:** Anwendung nur bei absoluter Notwendigkeit, da nur begrenzte Erfahrungen bei Schwangeren vorhanden. Tierexperimentelle Daten zeigen, dass Landiolol in die Muttermilch übergeht. Ein Risiko für Neugeborene/Säuglinge kann nicht ausgeschlossen werden. **UAW:** Häufig: Bradykardie, Hypotonie. **Gelegentlich:** u. a. Thrombozytopenie, zerebrale Ischämie, Herzstillstand, Tachykardie, Vorhofflimmern, Herzinfarkt, Nierenversagen, Pyrexie, ST-Strecken-Senkung im EKG, erhöhte Laborwerte im Blut: ALT, AST, GGT, Bilirubin, LDH, Kreatinin, Kreatininphosphokinase, Chlorid; erniedrigte Laborwerte im Blut: Leukozytenzahl, Erythrozytenzahl, Hb, Hkt, Thrombozytenzahl, Gesamtprotein, Albumin, Na, K. **Selten:** u. a. Mediastinitis, Hypertglykämie, Hirninfarkt, ventrikuläre Tachykardie, Low-cardiac-output-Syndrom, AV-Block, Rechtsschenkelblock, Herzversagen, (supra)ventrikuläre Extrasystole, Sinusarrest, Schock, embolischer Schlaganfall, Bronchospasmus, Dyspnoe, Hypoxie, Hyperbilirubinämie, Erythem, Oligurie, akute Nierenschädigung, Elektrokardiogramm T-Welleninversion, verlängerte Dauer des Kammerkomplexes. **Abgabekategorie:** B. **Zul.-Inh.:** OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Stand der Information Juni 2022. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedinfo.ch publiziert.

OrPha Swiss GmbH
8700 Küsnacht
www.orphaswiss.com

OrPha Swiss

Das Organisationskomitee



Prof. Dr. med. Christoph Konrad

Chefarzt Klinik für Anästhesie,
Departementsleiter Klinische
Querschnittsmedizin,
LUKS Luzern



Dr. med. Micha Dambach

Chefarzt, Medizinischer Leiter
Rettungsdienst,
LUKS Luzern



Dr. med. Thomas Kaufmann

Leiter OP-Management,
LUKS Luzern



Elisabeth Schalch

Leitung Pflegedienst
Notfallzentrum,
LUKS Luzern



Stefanie Stöckel

Leiterin Pflege Ad Interim
ZIM, LUKS Luzern



Michèle Tola

Betriebswirtschafterin
Klinische Querschnitts-
medizin, LUKS Luzern



Astrid Wicki

Eventmanagement,
LUKS Luzern

Die Moderatoren

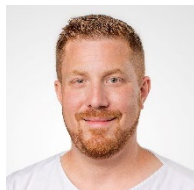
Auditorium



Prof. Dr. med. Christoph Konrad

Chefarzt Klinik für Anästhesie
Departementsleiter Klinische
Querschnittsmedizin,
LUKS Luzern

Deuxième



David Hunziker

Teamleiter Notfallzentrum,
LUKS Luzern

Auditorium

(Erfahrungsbericht Patientin)



PD Dr. med. Andreas Bloch

Chefarzt Zentrum für
Intensivmedizin,
LUKS Luzern

Die Referierenden



Sabine Meyer

Journalistin

Felizitas Ambauen

Lic. phil. MAS in Psychotherapie FSP, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin



Dr. sc. Céline Bolliger

Postdoktorandin, Psychologin FSP, Universität Luzern



Carmen Bürgi

Rettungsanleiterin HF, LUKS Luzern



KD Dr. med. Mattias Casutt

Leitender Arzt, LUKS Luzern



Dr. med. Ladina Christoffel

EMBA HSG, Medizinische Leitung Chesa Sana, Samedan



Emina Filekovic

Expertin Notfallpflege NDS HF, LUKS Luzern



Dr. med. Katja Ganassi

Consultant pädiatrische Intensivmedizin und Neonatologie, Kinderspital Zentralschweiz KidZ, Luzern



Zora Jordi

Pflegefachfrau HF, LUKS Luzern



Dr. med. Manuela März

Leitende Ärztin Personalärztlicher Dienst, LUKS Luzern



Prof. Dr. med. Agostino Mattei

Departementsleiter Chirurgie, Chefarzt Urologie, Medizinischer Leiter des Tumorzentrums, LUKS Luzern

Die Referierenden



Andreas Moser

Biologe, Tierfilmer, Fernseh-
Moderator „Netz Natur“



Adrienne Muff

Hebamme FH, Forensic Nurse,
LUKS Luzern



Doris Nideröst

Expertin Anästhesiepflege
NDS HF, LUKS Luzern



Anja Schmidt

Fachfrau Operationstechnik HF,
Teamleitung Gynäkologie,
LUKS Luzern



Claudia Schwingruber

Co-Leitung Bildung und
Patientin „ein geschenktes
Leben“



Prof. Dr. med. Michael Thali

eMBA-HSG, Ordinarius
Rechtsmedizin, Institut für
Rechtsmedizin,
Universität Zürich



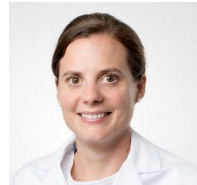
Dr. med. Vincent Uerlings

Leitender Arzt Frauenklinik,
LUKS Luzern



Doris von Däniken

Expertin Anästhesiepflege NDS HF,
LUKS Luzern



Dr. med. Maja von Rotz

Leitende Ärztin Brustzentrum,
LUKS Luzern



Dr. med. Leutrim Zahiti

Oberarzt Klinik für Urologie,
LUKS Luzern

Allgemeine Informationen/Anmeldung

Zielpublikum

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegefachpersonen
- Rettungsfachpersonen
(Rettungsanitäter/-innen/Einsatzdisposition)
- OP-Fachpersonen
- Weitere interessierte Fachpersonen

Kongresssprache

Hochdeutsch / Schweizerdeutsch

Registrierung

- Online: luks.ch/inluks26
- Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.
- Anmeldefrist: bis spätestens am 08. Juni 2026
- Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmegebühr

- Standard-Präsenz: CHF 200.–
- Ärztinnen/Ärzte*: CHF 300.–
- Die Teilnahmegebühren für Mitarbeitende der Pflege (Bettenstationen, Anästhesie, ZIM, Notfallzentrum), Rettungsdienst und OP-Management des LUKS Luzern, Sursee, Wolhusen & Spital Nidwalden werden direkt über den Bereich Pflege und Soziales abgerechnet.

*Ärztinnen & Ärzte des LUKS Luzern, Sursee, Wolhusen & Spital Nidwalden werden gebeten, die Rechnung privat zu bezahlen und über das Spesentool zurückzufordern (Edi Expense).

Anmeldebestätigung und Rechnung

Sie erhalten direkt nach der Online-Registrierung per E-Mail eine Buchungsbestätigung sowie eine elektronische Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen.

Bankverbindung

Luzerner Kantonalbank AG, 6003 Luzern
Konto: 60-41-2
IBAN: CH44 0077 8158 8310 1200 8
Clearing-Nummer: 0778
BIC/Swift: LUKBCH2260A
Einzahlung für: LUKS Spitalbetriebe AG,
Kreditorenbuchhaltung, Spitalstrasse,
6000 Luzern 16
Vermerk: 259212 / Teilnehmername /
Rechnungsnummer

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail.

Organisatorisches

Tagungssekretariat

Astrid Wicki

Luzerner Kantonsspital

6000 Luzern 16

Telefon 041 205 43 19

E-Mail: eventmanagement@luks.ch

Hotel

Buchbar über die Website von Luzern

Tourismus www.luzern.com

(ÖV-Ticket inklusive)

Stornierungsbedingungen

Abmeldungen müssen dem Tagungssekretariat per E-Mail (eventmanagement@luks.ch)

mitgeteilt werden. Die Stornierungsbedingungen sind wie folgt:

- Bis und mit 30. April 2026:
50% der Teilnahmegebühr wird zurück-erstattet
- Ab 01. Mai 2026:
Teilnahmegebühr wird nicht mehr zurückerstattet.

Bei Nichterscheinen aufgrund von Krankheit oder Unfall muss dem Tagungssekretariat für die allfällige Rückerstattung ein Arztzeugnis bis spätestens am 26. Juni 2026 zugeschickt werden. Später eintreffende Arztzeugnisse werden nicht mehr berücksichtigt.

Ersatzteilnehmende sind zugelassen

CME Credits

- 6 Credits – Schweizer Gesellschaft für Anästhesiologie und Perioperative Medizin (SSAPM)
- 3 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
- 6 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)
- Anerkannt durch SIGA/FSIA
- Anerkannt durch SGI/SSMI
- Anerkannt durch Notfallpflege Schweiz



Aussteller

Die aktuelle Liste der Partner und Aussteller ist auf www.luks.ch/inluks26 zu finden.

Vorankündigungen

Der 9. INluks Kongress findet am Dienstag, 15. Juni 2027, im KKL Luzern statt.

Kongress-Website

www.luks.ch/inluks26

Partnerseite

GOLD-PARTNER



AUSSTELLER



LOGO-PARTNER



Veranstaltungsort

Kultur- und Kongresszentrum Luzern

KKL Luzern

Auditorium

Europaplatz 1, 6005 Luzern

Telefon 041 226 70 70

Verkehrsverbindung

Das KKL Luzern ist vom Bahnhof mit nur wenigen Schritten erreichbar.

Parken

Bahnhofparking 1 und 2 in unmittelbarer Nähe des KKL. Das Parking 2 befindet sich direkt unterhalb des Auditoriums. Dieses befindet sich im 1. OG und ist über den Lift aus dem Parking direkt erreichbar.

